

REZENSION

Christa Rüssmann-Stöhr, Hagen Seibt

Mit intelligenten Kindern intelligent umgehen

Ein Ratgeber für betroffene Eltern, Lehrer und Erzieher von hochbegabten Kindern

Die Autoren arbeiten seit vielen Jahren als Diplom-Psychologen mit hochbegabten Kindern und deren Eltern, diese Erfahrungen sind die Quelle für diesen Ratgeber. Eltern wie Lehrer finden in diesem Buch viele praxisorientierte Hilfestellungen, wie mit problematischen, besonders begabten oder hochbegabten Kindern umzugehen ist.

Das Buch ist in zwei Hauptteile unterteilt.

Der erste Teil befasst sich mit Ursachen, Hintergründen und Handhabung von Hochbegabung. Er ist sehr übersichtlich in einzelne Kapitel gegliedert, die Eltern wie Lehrern bei konkret auftretenden Fragen ein schnelles Nachschlagen ermöglichen. Solche Kapitel sind zum Beispiel: „Motivation“, „Disziplin und Ordnung“, „Stress“, „Beziehung zu Gleichaltrigen“, „Beziehung zu Geschwistern“, „Probleme mit den Eltern“, „Probleme in der Schule“ etc.

Der zweite Teil befasst sich mit dem Begabungsmanagement. Hier finden sich viele konkrete Tipps und Möglichkeiten, wie man hochbegabte Kinder sowohl in der Schule als auch im Freizeit- und Familienbereich nachhaltig fördern und fordern kann. Auch hier sind die Kapitel sehr übersichtlich unterteilt, um schnell zu den nötigen Hilfestellungen zu gelangen. Die Themen lauten zum Beispiel „Arbeitshaltung in der Schule“, „Ausdauer fördernde Freizeitgestaltung“, „Angemessener Erziehungsstil der Eltern“ oder „Sozialverhalten in der Freizeit“.

So individuell wie die Kinder, sind natürlich auch die Herausforderungen im Alltag mit ihnen. Natürlich können auch in diesem Ratgeber nicht für alle auftretenden Probleme Lösungsvorschläge gebracht werden. Es ist jedoch eine gut strukturierte Sammlung von Vorschlägen, wie man mit bestimmten Verhaltensmustern im Schul- oder Familienalltag umgehen kann.

Das Lesevergnügen wird durch humorvolle Illustrationen rund um das Zusammenleben mit hochbegabten Kindern bereichert.

Die Intention der Autoren dieses Buches ist: „Wir möchten betroffenen Eltern und Erziehern Mut machen, auch mal neue Wege zu gehen. Etwas Neues auszuprobieren, gibt den Eltern die Chance, ihre Kinder mit neuen Augen zu sehen und dadurch zu einem zufrieden(er)en Miteinander zu kommen.“

Rezension von Dipl.Päd. Angelika Wagner, B.Ed.